

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Adolph Sorge an Karl Marx in London. Hoboken, Dienstag, 8. August 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M3497757>

Friedrich Adolph Sorge an Karl Marx in London. Hoboken, Dienstag, 8. August 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 4111/D VII 99. Fotosign. 11335

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißem, liniertem Papier. Sorge hat die erste Seite fast vollständig beschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte. Auf der Rückseite von Sorges Hand der Vermerk mit blauer Tinte: „Dr. K. Marx / Absender Sorge.“.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes mit Bleistift oben auf der ersten Seite: „99“ sowie Vermerk „c“.

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: gekürzt: *Новая и новейшая история*. Nr. 1, 1971.
in russischer Übersetzung: gekürzt: *Первый Интернационал и Парижская Коммуна 1871–1971. Москва* 1972. S. 558.

Vollständig in der Sprache des Originals wird der Brief hier erstmals veröffentlicht.

Absender: Friedrich Adolph Sorge
Schreibort: Hoboken
Schreibdatum: 1871-08-08

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

| Hoboken, 8 August 1871.

Geehrter H. Marx!

Einige Worte privatim erlauben Sie mir hinzuzufügen. Der eigenthümliche modus vivendi des Generalraths mit uns hat uns schwere Lasten aufgebürdet. Der Instruction des G. R. gemäß haben wir Sectionen, amerikanische besonders, aufnehmen müssen, mit denen wir, d. h. das rein socialistische deutsche Element, nun bittere Kämpfe durchzufechten haben. Und das kleine Politiker-Geschmeiß bereitet sich darauf vor, uns zu überlaufen.– Sie müssen unser Element stärken, vorerst durch offenen, häufigen Verkehr u. durch Abbruch aller Verbindungen mit den unbedeutenden amerikanischen Schwätzern u. kleinen Politikern, worauf sich diese Menschen stützen. – –

Ihren Brief vom 26 Juli^a eben erhalten. Werde sofort eine Extrasitzung des C. C.^b berufen. Nächste Woche folgt Bericht darüber. –

Von Section I^d wird dieser Tage Aufforderung an den G. R. ergehen, einen Aufruf zur Unterstützung der Kommune-Flüchtlinge zu erlassen^c. Habe heute 150 frs. nach Genf geschickt.

Gestern kamen 50 Exemplare 2nd Edition „Address civil war^e“ an.

Aufrichtig
der Ihrige
F. A. Sorge.

Engeren Parteigenossen bitte ich bei ihrer Reise nach Amerika meine Wohnung anzugeben:
115 Washingtonstr. Hoboken near New York.

Erläuterungen

- a) Nicht überlieferter Brief von Marx an F. A. Sorge, 26.7.1871.
- b) Central Committee der IAA in New York
- c) Siehe F. Bolte an Marx, 7.8.1871.
- d) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (General German Workers' Association)
- e) [Zotero Link für: Address civil war](#)

Kritischer Apparat